

LEITBILD

Gemeinde 21

Göttlesbrunn-Arbesthal ist eine Gemeinde mit dörflichem Charakter, hoher Lebensqualität und sozialem Engagement.



Wir haben eine intakte Landschaft, funktionierende Strukturen und stehen für sanften Wein- und Genuss-Tourismus.

Wir sind eine Gemeinde mit einer starken Wirtschaft, die sich durch hohe Beschäftigung, Motivation zur Selbstständigkeit und verstärkt auch touristische Angebote mit örtlicher Wertschöpfung auszeichnet.

Wir sind eine Gemeinde mit sicherer medizinischer Versorgung und einer gut funktionierenden Nahversorgung, sowohl für Alt als auch Jung.



Wir haben eine lange Geschichte, mit lebendiger Dorfkultur und vielen aktiven Vereinen, welche sich der Pflege des Brauchtums verschrieben haben. Die Pflege des historischen Erbes (z.B. Flurdenkmäler) steht im Vordergrund.

Wir sind mit einer Vielzahl an Projekten und engagierten Aktionen aktiv um Ausgleich zwischen der alten und jüngeren Generation bemüht. Dazu zählen Ganztagesbetreuung für Kinder, das sommerliche Ferienspiel und Wohnraumschaffung für Jungfamilien.

Wir möchten eine energieautarke Gemeinde sein und fördern dies durch gezielte Bewusstseinsbildung für regionale und nachhaltige Energiekonzepte. Beispiele hierfür sind unsere Biomasse-Fernwärmeheizwerke sowie viele Photovoltaik- und Solaranlagen in den Orten Göttlesbrunn und Arbesthal.



Göttlesbrunn-Arbesthal - Heimat atmen, pure Lebenslust!



Eingebettet in die Ausläufer des Arbesthaler Hügellandes liegen gehaltvolle Weinhänge, Wälder, fruchtbare Äcker und Wiesen, blühende Obstbäume und die Weinorte Göttlesbrunn und Arbesthal.

Die nahezu unberührte Natur am Schüttenberg bildet den Lebensraum für Raritäten wie die Bienenfresser, die Gemeine Kuhschelle, Eidechsen und das seltene Biotop Trockenrasen. Vom Schüttenberg bzw. unserem Sonnwendhügel Altenberg sieht man weithin ins Land: von der pannonischen Tiefebene über das Leithagebirge bis zum Schneeberg.

Die Gegend lädt dazu ein, die Hügel zu erwandern, die Natur, die Weine und die Welt zu begreifen. Die bereits seit Jahren bestehenden Radrouten und Wanderwege sowie die neu geschaffenen Weinwanderwege, die auch durch die Wälder führen, ermöglichen ein hautnahes, aktives Kennenlernen der landwirtschaftlichen Kulturen während der Jahreszeiten. Beginnend von der Obstbaumblüte bis hin zur Weinlese und herbstlichen Stimmung mit fallendem Laub und dem Entschlafen der Natur.



Im Zentrum des Arbesthaler Hügellandes, inmitten der Weinbauregion Carnuntum und auf 170 m Seehöhe, liegt die Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal.

IMPRESSUM: Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Gemeinde Göttlesbrunn Arbesthal, 2464 Göttlesbrunn, Dorfplatz 1 | Stand Nov 2012
Layout und Satz: agentur werbereich GmbH | Fotos: Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal, Tom Lamm, Shutterstock | Druckfehler und Irrtümer vorbehalten!



Rad- und Wandererlebnis

Göttlesbrunn-Arbesthal ist gut an das regionale Radnetz angeschlossen. Vor dem Gemeindeamt im Ort gibt es eine Möglichkeit, sich Räder auszuborgen und von einem idealen Ausgangspunkt ins Herz des Weinbaugebiets Carnuntum vorzustoßen.

Die Tour „Weinwandern in Carnuntum“ (42 km), an der auch unsere Gemeinde liegt, bietet ein großes Erlebnis-spektrum für bewegungsfreudige Interessierte: Kellergassen erkunden, Vinotheken, Schaukeller und Lehrpfade erfahren, den Wein und die Jause in den Buschenschanken genießen, die Landschaft tief in sich einatmen und die Aussichten wirken lassen – all das ist hier möglich. Alternativ kann man jederzeit die Rieden und Wälder zu Fuß über verschiedene gut angelegte Wanderwege erleben.



Veranstaltungen, Brauchtum und Kultur

Alljährlich im Frühjahr, am Wochenende nach Ostern, laden die Winzer traditionell zum Göttlesbrunner Jungweinschnuppen ein. Im Herbst findet diese Veranstaltung ihr kongeniales Gegenstück im Leopoldigang am Wochenende nach Leopoldi. Bei beiden Veranstaltungen haben Gemeindebürger und Gäste die Möglichkeit, direkt in den Winzerhäusern die jeweiligen Sorten zu verkosten sowie die Betriebe zu besichtigen.

Unterm Jahr wird das Gemeindeleben durch Traditions-feste wie den Ostertanz, den „Pfingskini“ und das Arbesthaler Dorffest bereichert. Das rege Vereinsleben und die aktive Jugend tragen dazwischen immer wieder mit saisonalen Highlights zu einem fröhlichen und beschwingten Miteinander bei.



Haubenküche

Als erfreulicher Nebeneffekt der Qualitätsfokussierung mit dem entsprechenden Weintourismus hat sich eine Gastronomie auf sehr hohem Niveau entwickelt. So sind wir heute in der einzigartigen Lage, innerhalb der Ortschaft Göttlesbrunn neben den ausgezeichneten Heurigen über zwei Restaurants auf Haubenniveau zu verfügen.

Die zwei Haubenköche Adi Bittermann und Johannes Jungwirth bieten Feinschmeckern mit ihrer exquisiten Küche in zwei stilvollen und ganz unterschiedlichen Lokalen die ganze kulinarische Bandbreite bei gehobenem Ambiente. Die jeweils angeschlossenen Vinotheken sind Dreh- und Angelpunkt für Weinbegeisterte aus nah und fern.



Freizeit, Sport, Tourismus

Im Zentrum verfügt die Gemeinde über zwei schöne Sportanlagen für Tennisbegeisterte, 2 Fußballplätze, das Weinbergbad als sommerlichen Erfrischungs-Treffpunkt und einige liebevoll gepflegte Kinderspielflächen für unsere Kleinsten.

Für kulturell und historisch Interessierte gibt es in unmittelbarer Nachbarschaft im Archäologischen Park Carnuntum oder im Nationalpark Donau-Auen fabelhafte Welten zu entdecken. Die nahe gelegenen Marchfeldschlösser sind sicher ein lohnendes Ausflugsziel, und wer dazu noch sportlichere Ambitionen mitbringt, dem stehen beim Radfahren am Donauradweg oder in den fabelhaften Radwelten zwischen Wien und Bratislava auch kulturell ganz eigene Welten offen.

Energie aus der Region – für die Region

Die Region Römerland-Carnuntum bietet grundsätzlich ideale Voraussetzungen für die Nutzung erneuerbarer Energien. Sie zählt zu den besten Standorten für Windenergie. In der fruchtbarsten Region Österreichs lässt die Sonne nicht nur die besten Weine reifen – sie wird auch reichlich in Biomasse auf den Feldern und in den Wäldern gespeichert und kann zur nachhaltigen Stromproduktion und für behagliche, CO₂-neutrale Wärme genutzt werden. Außerdem bietet die Region großes Potential für die Nutzung von Sonnenenergie.

In der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal nutzen wir alternative Energie in Form von Bioheizanlagen (Fernwärme). Die Fernheizwerke versorgen das Gemeindeamt, die Kindergärten, die Volksschule, den Jugendtreff, die Kirche, sowie 320 Haushalte in Göttlesbrunn und Arbesthal.



Heurigenkultur

Heurige oder Buschenschanken haben in Niederösterreich eine große Tradition. Weinliebhaber finden hier die einmalige Gelegenheit, die edlen Tropfen in unmittelbarer Nähe ihrer Entstehung zu verkosten und mit dem zuständigen Winzer persönlich in Kontakt zu kommen. Die dazu gereichten herzhaften Speisen mit starkem Bezug zur Region und Tradition sorgen für ein stimmiges Erlebnis - eine kulinarische Verbindung, die man, einmal probiert, nicht mehr missen möchte.

Bodenständiger Genuss in ursprünglicher, herzlicher und zutiefst geselliger Form ist damit auch die gemeinsame Konstante und der Grund für die allgemeine Beliebtheit



GÖTTLESBRUNN ARBESTHAL

Ortsplan



Gemeinde
Gemeinsam
im 21. Jahrhundert

WIRTSCHAFTSRECHNUNG
HINZU NIS LEBEN
N
GÖTTLESBRUNN
ARBESTHAL
GEMEINSAM
im 21. Jahrhundert



GÖTTLESBRUNN ARBESTHAL

2464 Göttlesbrunn, Dorfplatz 1

Telefon: 02162/8276, Fax: 02162/8276-20

E-Mail: gemeinde@gottlesbrunn-arbesthal.gv.at

www.gottlesbrunn-arbesthal.gv.at



der Heurigen bei Einheimischen und Gästen weit über die Landesgrenzen hinaus. Ein Heurigenbesuch ist ein Besuch bei Freunden!

Das Wesen des Heurigen wird auch bestimmt durch die eingeschränkte Verfügbarkeit – „ausgesteckt“ ist nur zu bestimmten Zeiten. Man ist gut beraten, sich beizeiten zu informieren, wo man gerade einkehren kann. In Göttlesbrunn-Arbesthal werden Sie allerdings aufgrund der Vielzahl von hervorragenden Betrieben praktisch immer fündig. Für die einfache Planung von zu Hause aus gibt es jedes Jahr neu aufbereitete Heurigenkalender, die sämtliche wichtigen Termine enthalten und bei den Betrieben aufliegen.